

28. Mai 2027 – Universität Neuchâtel

Vorhaben mit Umweltverträglichkeitsprüfung und die Durchsetzung von Verfügungen

Die Bewilligungsverfahren von grösseren Anlagen sind komplex. Das Instrument der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist dabei von besonderer Bedeutung. Es soll eine gesamtheitliche Betrachtungsweise ermöglichen und dem Umweltrecht zur besseren Durchsetzung verhelfen, ohne zusätzliche rechtliche Anforderungen zu stellen. Im Kurs wird das Instrument der UVP deshalb näher beleuchtet. Ebenso von Bedeutung sind Fragen des Vollzugs, insbesondere wie die Verwaltung die von ihr erlassenen Verfügungen durchsetzen kann.

Worum geht es?

Die Teilnehmenden sind nach dem Kurs mit den wichtigsten Grundsätzen der UVP vertraut. Sie wissen, worauf beim Erlass von Verfügungen besonders zu achten ist und kennen die einzelnen Schritte der Vollstreckung von Verfügungen.

Ausbildungsziele

Die Teilnehmenden kennen:

- den Inhalt und Zweck der UVP
- die Hauptbeteiligten einer UVP
- das massgebliche Verfahren und den Ablauf einer UVP
- das Vorgehen bei Vorhaben mit grenzüberschreitenden Auswirkungen

Die Teilnehmenden wissen:

- wie eine Verfügung aufgebaut ist
- welche Schritte für die Durchsetzung einer Verfügung notwendig sind

Inhalt

Im Kurs stehen folgende Aspekte im Vordergrund:

- Zweck der UVP
- Ablauf der UVP
- Inhalt des Umweltverträglichkeitsberichts
- UVP-pflichtige Tatbestände
- Zeitpunkt der UVP
- Aarhus-Konvention und ESPOO-Übereinkommen
- Aufbau von Verfügungen
- Rechtskraft und Durchsetzung von Verfügungen

(In diesem Kurs werden keine grundlegenden Prinzipien oder Instrumente des Umweltrechts behandelt).

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bund, Kantonen und Gemeinden, die mit Fragen der Umweltverträglichkeitsprüfung und mit Vollzugsfragen im Umweltrecht konfrontiert sind. Auch für Mitarbeitende von Planungs- und Umweltberatungsbüros sowie von Umweltschutzorganisationen ist der Kurs von Interesse.

Unsere Umweltrechtskurse richten sich einerseits an Praktikerinnen und Praktiker ohne juristische Ausbildung, die mit Rechtsfragen zu tun haben, aber auch an Juristinnen und Juristen, die neu mit dem Umweltrecht in Berührung kommen oder schon im Umweltrecht spezialisiert sind.

Referentinnen und Referenten

Salome Sidler

Stellvertretende Leiterin Abteilung Recht, Bundesamt für Umwelt (BAFU)

Rechtsanwältin

Marianne Feller Herzig

Leiterin Abteilung Recht und UVP, Amt für Umwelt Kanton St.Gallen

Fürsprecherin

Dr. iur. Valérie Wyssbrod

Leitung der Weiterbildung, Dozentin Master in Biodiversity Conservation

PhD Dr. iur., Master of Arts (Kommunikation, Journalismus/Soziologie/Psychologie)

28. Mai 2027 – Universität Neuchâtel

Vorhaben mit Umweltverträglichkeitsprüfung und die Durchsetzung von Verfügungen

Université de Neuchâtel, Av. du 1^{er}-Mars 26, 2000 Neuchâtel

Programm

08.45	Begrüssung und Kaffee
09.15	Kursbeginn: Begrüssung und Vorstellungsrunde M. Feller / S. Sidler Umweltverträglichkeitsprüfung M. Feller / S. Sidler
	Pause 20 min.
	Umweltverträglichkeitsprüfung M. Feller / S. Sidler
12.30	Mittagspause
14.00	Umweltverträglichkeitsprüfung Aufbau einer Verfügung M. Feller / S. Sidler
	Pause 20 min.
	Rechtskraft und Vollstreckung von Verfügungen M. Feller / S. Sidler
17.30	Kursende

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Kurs und die Materialien, das Mittagessen sowie die Pausenverpflegung.

Ein-Tages-Modul:

Preis: CHF 690.-
Preis für Partner* : CHF 640.-

** Personen, die mit einer Partnerinstitution oder Partnerorganisation (BAFU, Kantonales Amt Mitglied der KVV, der KWL oder VUR/ADE Mitglied, VSA Mitglied) verbunden sind, erhalten den Partnerpreis.*

Teilnahmebestätigung:

Für die Teilnahme an jedem Modul wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Kontakt und weitere Informationen

Université de Neuchâtel

Faculté de droit
Formation continue en droit de l'environnement
Av. du 1^{er}-Mars 26
2000 Neuchâtel



Anmeldung

[Online-Anmeldung](#)

Email : umweltrecht.schweiz@unine.ch

Infos : umweltrecht-schweiz.ch